



# Les Millionnaires de Saint-Louis

*E Hommage ans Elsass*

Vor guet iber 1500 Joor,  
do stoosse vom Oschte här  
d'Alemanne in d'Vogeese vor,  
Kraftprotze, gross und schwär.

Si frässe-n-alli Vorreet uff,  
Suurkrut und Fleisch und Angge.  
Hänn sii au ab und zue e Suff,  
schleen si doch d'Reemer und d'Frangge.

Denn baue si am Fluss, em Ill  
iiri Gärten und Hitten und Gasse.  
Do sitze si denn und schaffe still,  
drum nennt me si «Ill-Sasse».

Dr Karl der Grossi dailt sy Ryych  
in Oscht und Mitti und Wescht.  
D'Ilssäser in d'Mitti! - Dasch iine glyych,  
si finde das sogar s'Besch.

Dr Elsässer isch formell Franzos,  
mit «Elsässer» zollsch im Loob.  
Doch dangg sym Erfolg fyyt är sich gross,  
e bitzeli wie-n-e Schwoob.

Doch si sin anderscht als d'Franzoose,  
me gsehts uf Schritt und Tritt,  
gehn spoot ins Bett und frieh in d'Hoose;  
mir finde das dr Hit.

De Schwoobe verkaufe si no so gärn  
Süürkrüt und Gugelhopf.  
D'Teutone kemme vo noh und färn,  
mit Edelpfeffer im Kopf.

Au Gwiirztraminer und Minschterkääs  
derf me joo nit vergässe,  
wird doch dä Kääs, dä zimmlig räas,  
sehr gärn im Elsass gässe.

So ka drum s'Elsass flott rentiere  
mit Gugelhopf und Wyy.  
Sogar Chinese gsehsch flaniere  
vo de Vogeese bis an Ryy.

Wo Gäld isch, kunnt scho glyy dr Staat,  
denn do git's eppis z'hoole.  
D'Pariser mache dr Etat  
und wänn vom Elsass Kohle!

Si saage: «l'impôt est pour nous,  
mir bruuche s zentralistisch».  
Fir d départements ce désir fou  
en eggelhafte Misch isch!

Milliarde wärde uusegheit  
fir d Macrons im Elysée.  
Dä thront mit syner gliftete Maid  
wie dr Keenig vo Ninive.

Paris versiecht au sunscht vyyl Gäld.  
Millioone Beamt sin umme  
als Pseudonabel vo der Wält,  
und die, wo zahle, die Dumme.

Dr Waggis miesst sich besser schitze  
vor de Raubritter us Paris,  
und no meh geege d'Gallier schpritze,  
denn alles het sy Bryys!

Mir hänn fir s Elsass Sympathie,  
das kan is niemerts näh.  
Als Noochbere vom Oberry  
wänn Noochberhilf mir gää.

Das hett sich au e Hanswurscht dänggt,  
ain us dr Noochberstadt,  
hett Saint-Louis e Million verschänggt  
und findet das no glatt.

Es kunnt das finanzielli Gligg  
uf neyem Schiinewääg.  
D Ludoviciens, die finde s digg,  
und fyyre mänggi Dääg.

S ganz Elsass fyyt sich dief beriecht  
vo däre Spändenaggtion  
und wartet durchuus ungeniert  
jetz uf die nängschi Million!

Doch s Elsass ka sich sälber nähre,  
drum wämmer ohni Staatsaffääre  
jetz unseri volle Gleeser lääre -  
uf unseri Frindschaft am Oberry!  
Santé à tous! - mit Elsässer Wyy!

D Ladäärne-Uusstellig uff em Minschterplatz und  
d Waage- und Reggwisyte-Uusstellig bi dr Kasäärne  
sin vom Määntig znacht bis am Mittwuch demoorgel!  
Deert und an de 3 Verkaufsständ (CINS) in dr Stadt ka  
men au alli Zeedel und Schnitzelbängg, d Blaggedde  
und dr Rädabängg kaufe.

Am Frytig und Samschtig, 23. und 24. Februar 2018  
isch Noochwuggswärbig vo dr 1. Lektion  
im Zält uff em Barfi.

D'Zeedelläasete isch am Sunntig noo dr  
Fasnacht 2018 am 25. Februar vom Fimfi  
bis am Siibeni zoobe in dr Baseldytschi  
Bihni (im Lohnhof 4). Dr Ytritt isch  
vergäabe. D Foyer-Bar isch  
vom Vieri ewägg offe.